



## Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung vom 12. März 1999

### zu TOP 1:

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Versammlungsteilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### zu TOP 2:

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung fristgerecht versandt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### zu TOP 3:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 1998 wird durch die Protokollführerin verlesen und im Anschluss daran einstimmig genehmigt.

### zu TOP 4:

#### a) Vorsitzender

Der Vorsitzende spricht seinen Dank an den Vergnügungsausschuss und den Thekendienst, hier stellvertretend Anita Pöhlking, aus. Der Dank gilt ferner allen Helfern, die im vergangenen Jahr ihre Dienste zu Gunsten des Tennisverein Langförden eingebracht haben. Für die Platzüberholung wird Reinhold Bothe, Hartmut Kurzbach, Georg Bothe und Karsten Bothe gedankt. Dank Georg Bothe und Maria Mucker sind die Außenanlage und das Clubhaus in einwandfreiem Zustand.

Das Kohlessens 1999 fand großen Zuspruch bei den Vereinsmitgliedern.

Eine Gruppe des Tennisverein hat beim Volksfest- und Stoppelmarktumzug unter dem Motto „Spanier“ teilgenommen. Der Anklang in der Öffentlichkeit war positiv.

Die Mitgliederzahl verhält sich, im Gegensatz zu anderen Vereinen, konstant.

#### b) Jugendwart

4 Kinder nahmen an den Jüngstenkreismeisterschaften im Winter und 2 Kinder an den Meisterschaften im Sommer teil. Carolin Moormann wurde jeweils Vizekreismeisterin.

5 Mannschaften nahmen am Punktspielbetrieb teil. Hierbei wurden 2 Vizemeisterschaften erzielt.

Bei den Freiluft-Jugendkreismeisterschaften belegten Ann-Kathrin Wiemuth und Sonja Tabeling jeweils den 3. Platz. Während der Hallenkreismeisterschaften errang Volker Kläne den Titel des Vizekreismeisters und Ann-Kathrin Wiemuth belegte einen guten 3. Platz.

Das alljährliche Biwak ist aufgrund des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser gefallen. Aufgrund wolkenbruchartiger Niederschläge mußten die bereits errichteten Zelte wieder

abgebaut werden. Der Ausweichtermin während der Vereinsmeisterschaften konnte ebenfalls nicht wahrgenommen werden, da die Wetterprognose hier ebenfalls ungünstig verlief.

Am Saisonhöhepunkt, den Vereinsmeisterschaften, nahmen 40 Kinder, davon alleine 17 auf dem Kleinfeld, teil. Die Pokale wurden durch Hermann Moormann gestiftet.

Das Sommertraining, an dem 49 Kinder teilnahmen, wurde durch Joki Meyer und Volker Kläne geleitet. Am Wintertraining nehmen unter gleicher Leitung zur Zeit 42 Kinder teil.

Marcel Meyer steht als Kreistrainer nicht mehr zur Verfügung. Neuer Kreistrainer ist Andreas Kolbeck. Hierdurch bedingt mußten die Trainingseinheiten verkürzt werden. Carolin Moormann vertritt hierbei den TVL. Sie nimmt ebenfalls als einzige Vertreterin des Vereines am Bezirkstraining teil. Bei zahlreichen Turnieren im ganzen Land Niedersachsen konnte sie sehr gute Plazierungen erringen.

c) Sportwart

Die Jungseniorenmannschaft konnte in der vergangenen Saison zweimal das Ziel Aufstieg erreichen. Dieses stellt ein Novum in der 24-jährigen Geschichte des TVL dar. Sie werden in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielen. Aufgrund der Neustrukturierung wird diese Mannschaft dann Herren 30 heißen. Die vormaligen Senioren werden in der neuen Saison als Herren 40 in der 2. Kreisliga spielen.

Ebenfalls aufsteigen konnte die Damenmannschaft. Sie spielt künftig in der 1. Bezirksklasse. Die Mannschaftsstärke wird ab dem Sommer auf 4 Spielerinnen reduziert. Alle übrigen Mannschaften spielen auch weiterhin mit 6 Spielern.

Für den Sommer wurde eine Mannschaft Damen 30 gemeldet. Die Betreuung obliegt Bärbel Schwenkert.

d) Geschäftsführerin

Petra Kathmann berichtet über Einnahmen in Höhe von 69397,86 DM. Die Ausgaben beliefen sich auf 62076,75 DM.

Mit dem Überschuss konnten die Verbindlichkeiten auf 5761,55 DM per 31.12.1998 reduziert werden-

zu TOP 5:

Die Kassenprüfer Karl-Heinz Moormann und Alfred Wichmann bestätigen der Geschäftsführerin eine ordnungsgemäße Kassenführung.

zu TOP 6:

Werner Kreinest stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.

zu TOP 7:

Benno Arlinghaus teilt mit, dass er nunmehr nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung steht. In seinem Abschlußbericht bedankt er sich bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit – insbesondere auch bei denen, die ihn in den vergangenen Jahren begleitet haben –. Der Dank gilt ebenfalls seiner Ehefrau Hannelore, die über die ganzen Jahre Verständnis gezeigt hat.

Nunmehr würdigt Hartmut Kurzbach die von Benno in 21 Jahren Vorstandsarbeit geleistete Arbeit. Benno gehörte im Jahre 1975 zu den Gründungsmitgliedern des TVL. Auch war er der erste 1. Vorsitzende des Vereines. In 21 Vorstandsjahren war er für die Dauer von 6 Jahren Geschäftsführer. Die übrige Zeit fungierte er als Vorsitzender. Benno wird zum Ehrenmitglied des TVL ernannt.

Petra Kathmann teilt ebenfalls mit, dass sie nicht mehr für das Amt der Geschäftsführerin zur Verfügung steht. Auch ihr dankt Hartmut Kurzbach für die in 8 Jahren geleistete Vorstandsarbeit.

Für die Wahl zum neuen Vorsitzenden wird Otto Staggenborg vorgeschlagen. Bei 5 Enthaltungen erfolgt seine Wahl. Zur Wahl als neuer Geschäftsführer/-in werden Alfred Hintze und Jutta Lübben vorgeschlagen. Bei der geheimen Wahl fungieren Karl-Heinz Moormann und Alfred Wichmann als Wahlhelfer. Jutta Lübben wird mit 21 : 7 Stimmen zur neuen Geschäftsführerin gewählt. Werner Kreinest wird einstimmig zum neuen Jugendwart gewählt.

zu TOP 8:

Anträge liegen nicht vor.

zu TOP 9:

Es wird bemängelt, dass keine Spielberichte bzw. Ergebnisse der Jugend- und Erwachsenenpunktspiele in der Presse veröffentlicht werden. Dieses Thema wurde auf der letzten Kreisverbandssitzung bereits erörtert. Abhilfe soll von dort geschaffen werden.

Alfons Meyer plant für den 15. März 1999, 20:00 Uhr, eine Versammlung für alle Interessenten des Volksfestumzuges. Versammlungsort ist das Vereinsheim.

Dieter Groß bemängelt die Platzbelegungen der vergangen Saison. Hierzu führt Otto Staggenborg aus, daß für die neue Saison nur noch Platzreservierungen für das Jugend- und Mannschaftstraining der Erwachsenen erfolgen werden. Für einzelne Gruppen gibt es keine festen Reservierungen mehr.

Dieter Groß erbittet eine Neuregelung für den Thekendienst. Da der Thekendienst in den vergangenen Jahren gut funktionierte, bedarf es hier keiner Änderungen. Nach wie vor steht es jedem Mitglied frei, sich für ganze Wochen, oder aber nur für einige Tage, in die aushängende Liste einzutragen. Der Thekendienst gilt auch weiterhin als Arbeitseinsatz.

Peter Finkeldey gibt bekannt, dass der 3. MEDO-Cup am 20. März 1999 ausgetragen wird.

Ferner dankt er den Damen des Tennisvereines für ihre uneigennützig Arbeit bei der letzten Sportler gegen Hunger Veranstaltung.

Die Termine für die Arbeitseinsätze sind der örtlichen Presse zu entnehmen.